Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 119 (1993)

Heft: 41

Illustration: Einblicksgeschichten

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

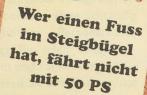
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

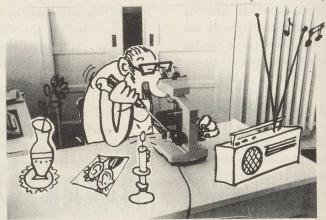


Man kann nicht Fuchs und Hase zugleich sein, es sei denn, man ist Regierungssprecher.

> Böser Mut macht einen **Fernsehkrimi**

Einblicksgeschichten





Das Ehepaar Unternährer hatte Herrn Dr. Faber gebeten, er möge doch die Zeugung ihres Kindes in einer gediegenen Atmosphäre vornehmen.

Überlegungen und praktische Tips, die sofort Resultate bringen:

- Nehmen Sie sich jeden Tag Zeit, Ihre Gedanken zur Kündigung aufzuschreiben.
- Verzeihen Sie allen Personen, die Sie in irgendeiner Weise belasten.
- Träumen Sie, suchen Sie Ihr Lebensziel.
- Setzen Sie daraus Ihre kurzund mittelfristigen Ziele fest.
- Planen Sie Ihren Weg dorthin.
- Beginnen Sie jetzt mit den Arbeiten, die Sie täglich näher zu diesen Zielen führen.

(aus: Die Positive, Das Magazin zum Sammeln, Ausgabe 1)

REKLAME



